



PROTOKOLL

über die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen der VII. Wahlperiode am Donnerstag, dem 9. September 2004

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Tagungsort: Großer Sitzungssaal
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Peter Wichtel	CDU
Stadtverordneter Thomas Beyer	CDU
Stadtverordnete Martina Biehrer	CDU
Stadtverordnete Filio Chatzifotiadou	CDU
Stadtverordneter Sven Döbert	CDU
Stadtverordneter Walter Fontaine	SPD
Stadtverordneter Werner Friedrich	SPD
Stadtverordneter Luis Galvez Roque	CDU
Stadtverordneter Kai Görlich	CDU
Stadtverordneter Hubert Greulich	SPD
Stadtverordnete Doris Hellwig	CDU
Stadtverordneter Wilhelm Höf	CDU
Stadtverordneter Mathias Huber	CDU
Stadtverordneter Robert Huber	CDU
Stadtverordneter Gerhard Keller	FDP
Stadtverordnete Hildegard Knorr	CDU
Stadtverordnete Mechthild Koch	B 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordneter Tobias Koch	B 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordneter Georgios Kostas	SPD
Stadtverordneter Dennis Lepczyk	CDU
Stadtverordnete Sabrina Lepczyk	CDU
Stadtverordneter Klaus Maier	CDU
Stadtverordneter Alexander Neuenkirch	CDU
Stadtverordnete Felicia Proschitzki	B 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordneter Joachim Rodenhauser	SPD
Stadtverordnete Heike Schüler	SPD
Stadtverordneter Jörg Schüßler	SPD
Stadtverordneter Rudolf Schulz	(ab 19.07 Uhr) Bürger f. Obertshausen
Stadtverordnete Ulrike Sieger-Koser	CDU
Stadtverordneter Jürgen Weber	CDU
Stadtverordneter Thomas Zeiger	FDP
Stadtverordneter Dr. Heinz Zimmermann	CDU
Stadtverordneter Joachim Zweigler	SPD

Entschuldigt

Stadtverordneter Wilhelm Ackermann
 Stadtverordneter Manfred Christoph
 Stadtverordneter Harald Dartsch
 Stadtverordneter Roger Winter

SPD
 Bürger f. Obertshausen
 SPD
 B 90/DIE GRÜNEN

Magistrat

Bürgermeister Bernd Roth
 Erster Stadtrat Hubert Gerhards
 Stadträtin Heide Heß
 Stadtrat Bernd Jentzsch
 Stadtrat Günter Keller
 Stadträtin Elke Kunde
 Stadträtin Renate Schumacher
 Stadträtin Brunhilde Waldschmidt
 Stadtrat Roland Wenz

Entschuldigt

Stadtrat Peter Roth-Weikl

Vertreter des Ausländerbeirates

Ivica Birovljevic
 Nermin Yilmaz

Vertreter der Verwaltung

Stefan Holecz

Schriftführer

MD Emil Fuchsberger

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnete die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßte die Anwesenden.

Der Vorsteher stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er gab die Aussprache zur Tagesordnung frei und führte aus, dass im vorangegangenen Interfraktionellen Gespräch festgestellt wurde, dass in den Ausschusssitzungen, die vor dieser Stadtverordnetenversammlung stattgefunden haben, 4 Punkte der heutigen Tagesordnung um eine Runde geschoben worden sind.

Es handelt sich hierbei um folgende Punkte:

- TOP 4 – Antrag der SPD-Fraktion – 10 weitere Krabbelstubenplätze in den städtischen Kindergärten einzurichten / DS VII/1409
- TOP 6 - Antrag der Fraktion Bürger für Obertshausen – Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Birkenwaldstraße zwischen Bauerbach- und Pater-Delp-Straße / DS VII/1579
- TOP 9 - Antrag der SPD-Fraktion – Zuschuss an Waldkindergarten / DS VII/1598
- TOP 10 – Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, FDP, Bürger für Obertshausen und B 90/Die Grünen - Verleihung Ehrenbürgerrechte / DS VII/1599

Weitere Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen. Die geänderte Tagesordnung, die jetzt 9 Punkte umfasst, wurde für rechtskräftig erklärt.

TAGESORDNUNG:

1	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers	
2	Mitteilungen des Magistrats	
3	Antrag auf Niederschlagung einer Forderung	DS VII/1483
4	Antrag der Fraktion Bürger für Obertshausen - Konsolidierungsprogramm	DS VII/1567
5	Prüfungsantrag der Fraktion Bürger für Obertshausen - Lärminderug Mini-Kreisel	DS VII/1590
6	Antrag der SPD-Fraktion - apl Betrag 5.000 Euro für Dezernat II	DS VII/1597
7	Neufassung der Entwässerungssatzung	DS VII/1388
8	Neufassung Wasserversorgungssatzung (WVS)	DS VII/1393
9	Grundstücksangelegenheit	DS VII/1544

Der Vorsteher teilte mit, dass die Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2005 feststehen.

Die Termine für die Stadtverordnetenversammlung in 2005 lauten wie folgt:

Donnerstag, den 24. Februar 2005	Donnerstag, den 22. September 2005
Donnerstag, den 17. März 2005	Donnerstag, den 13. Oktober 2005
Donnerstag, den 21. April 2005	Donnerstag, den 10. November 2005
Donnerstag, den 9. Juni 2005	Donnerstag, den 24. November 2005
Donnerstag, den 21. Juli 1005	Donnerstag, den 15. Dezember 2005
	und evtl. Freitag, den 16. Dezember 2005 (Haushalt)

Der komplette Sitzungsplan 2005 für die Stadtverordnetenversammlung, die Ausschüsse und den Ausländerbeirat ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- Der Stadtverordnetenvorsteher gratulierte nachträglich zum Geburtstag:
 - Herrn Rudolf Schulz
 - Frau Brunhilde Waldschmidt
 - Frau Felicia Proschitzki
 - Frau Hildegard Knorr
 - Herrn Joachim Rodenhauser
 - Frau Elke Kunde
 - Frau Doris Hellwig

- Die Stadtverordneten werden zur Eröffnung der 20. Ausstellung des Künstlerkreises Obertshausen e.V. am 3.10.2004 um 11.00 Uhr im Foyer des Rathauses Schubertstraße herzlich eingeladen.

- Am 15.10.2004, 18.30 Uhr findet im großen Saal des Rathauses in der Beethovenstraße die Bürgerversammlung statt.
Thema: Die Situation des Einzelhandels in Obertshausen

Eingeladen zu dieser Bürgerversammlung wurden:
 - Herr Heckmann von der Genossenschaft der Werkstätten für Behinderte eG – Sindelfingen (CAP-Märkte)
 - evtl. 1 Person von AWO Hainbachtal bezogen auf CAP-Märkte
 - Herr Weinbrenner von der IHK Offenbach
 - Herr Flick vom Einzelhandelsverband für Stadt und Kreis Offenbach

Die jeweilige Zusage liegt vor.

Zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Im Rahmen des Jubiläums „25 Jahre Stadt Obertshausen“ findet am Sonntag, dem 12. September 2004, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, der „Tag der Hilfsorganisationen“ im und um das Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10, statt. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 11.30 Uhr.

Die ortsansässigen Gruppen der AWO, des DRK, des Malteser Hilfsdienstes, der DLRG, des Caritas-Verbandes und des VdK sowie die Feuerwehr der Stadt Obertshausen und das Polizeipräsidium Südosthessen werden sich an dieser Veranstaltung beteiligen. Alle Arbeiten bezüglich der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung werden von der Arbeitsgruppe „Wohlfahrt“ übernommen.

Im und auf dem Vorplatz des Bürgerhauses werden die Besucher beim „Tag der Hilfsorganisationen“ zahlreiche Attraktionen wie z. B. einen Kletterturm, einen Überschlagsimulator und einen Gurtschlitten, ausprobieren sowie Straßentheatervorführungen und einen Auftritt der AWO-Combo sehen können. Außerdem ist ein Gewinnspiel geplant.

Die Rettungs-, Pflege- und Betreuungsorganisationen der Stadt Obertshausen planen an diesem Tag zudem eine Informationsveranstaltung.

- Am Sonntag, 19. September 2004, 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr, plant die Stadt Obertshausen die Durchführung der Veranstaltung „Markt der Vereine“. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Festprogrammes zum Jubiläum „25 Jahre Stadt Obertshausen“ statt.

Der „Markt der Vereine“ soll vor allen Dingen den kleineren Vereinen und Gruppen in unserer Stadt die Möglichkeit geben, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, interessierten Besucherinnen und Besuchern die Tätigkeitsfelder und Aktivitäten darzustellen und für ihre Arbeit zu werben. Seitens der Stadt Obertshausen konnte für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung die Musikgruppe „The Time Bandits“ verpflichtet werden.

Insgesamt werden sich 32 Vereine und Gruppen an dieser Veranstaltung beteiligen. Unter anderem werden auf dieser Veranstaltung auch die für das Jubiläum „25 Jahre Stadt Obertshausen“ hergestellten Medaillen erhältlich sein, die von einem Verlag angeboten werden.

Während des „Marktes der Vereine“ sorgen unter anderem nachstehende Vereine und Gruppen für ein umfangreiches Bühnenprogramm:

- Line-Dance-Abteilung der Turngemeinde Obertshausen
- Musikgruppe „Shade“ (ehemals „Flower“)
- Kinder-Folklore-Gruppe des Türkisch-Deutschen Kultur- und Freundschaftsvereins
- Gruppe „Girls Fire“ des FC Teutonia Hausen
- Musikgruppe „Time Bandits“
- Schülerband „Brand News“ der Musikschule Obertshausen
- Jazzband der Musikschule Obertshausen

Außerdem sind weitere Attraktionen an den Ständen der einzelnen Vereine geplant. Die Besucher erwartet außerdem ein umfangreiches Angebot von Spezialitäten seitens zahlreicher teilnehmender Gruppen.

- Am 01. Oktober 2004, 19.00 Uhr, findet im Rahmen „25 Jahre Stadt Obertshausen“ eine Akademische Feier im Bürgerhaus Hausen statt. Die Festansprache erfolgt durch den Staatsminister, Herrn Stefan Grüttner. Die Bürgermeister, ehemalige Bürgermeister und Magistratsmitglieder bzw. Mitglieder des Gemeindevorstandes aus den Partnerstädten Laakirchen und Ste-Geneviève-des-Bois sowie aus Meiningen sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

- Der Saldo des Anordnungssolls bei der Gewerbesteuer beträgt per 26.08.2004 rd. 10,25 Mio. €. Das entspricht einem Mehraufkommen von derzeit rd. 3,79 Mio. € im Vergleich zum Ansatz 2004. Tatsächliche Zahlungen liegen z.Z. in Höhe von rd. 5,4 Mio. € vor. Es fehlen noch die Vorauszahlungen per 15.11.2004. Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage (26,03 % in 2004) verbleiben vom Gewerbesteuersollaufkommen rd. 7,582 Mio. €. Nach Eingang der angekündigten Nachzahlung eines Großbetriebes hat der Magistrat in der Sitzung am 06.09.2004 die Aufhebung der Haushaltssperre beschlossen.

Trotz dieser für 2004 sehr erfreulichen Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens darf nicht übersehen werden, dass infolge einer Hebesatzerhöhung für die Kreisumlage - plus 376.000,- € - von Einnahmeausfällen bei den Gemeinschaftssteuern - minus 1,252 Mio € - und des Fehlbetrages aus der Satzung 2004 nur ein vergleichsweise bescheidener Überschuss zum Jahresende 2004 als Zuführung zum Vermögenshaushalt verbleiben dürfte.

Für das Haushaltsjahr 2005 wird sich die wirtschaftliche Situation im Vergleich zum beschlossenen Haushalt 2004 nachzeitigem Planungsstand durch einen Rückgang des Überschusses bei den Zentraldaten in der Größenordnung von rd. 1,2 Mio € weiter verschlechtern; vermutlich stehen 2005 die in 2004 erhaltenen Abschlusszahlungen von Gewerbebetrieben in dieser Größenordnung nicht mehr zur Verfügung und die Schlüsselzuweisung aus dem Finanzausgleich wird sich in etwa halbieren.

- Im Eildienst vom 16.08.2004 weist der Hessische Städte- und Gemeindebund darauf hin, dass der Hessische Verwaltungsgerichtshof mit Beschluss vom 08.06.2004 eine grundlegende Entscheidung zur Erhebung von Vorausleistungen bei Grundstücksanschlusskosten getroffen hat. Der VGH geht in seinem Beschluss davon aus, dass die Erhebung von Vorausleistungen auf die Erstattung von Kosten für Grundstücksanschlüsse in Hessen nicht möglich ist, da die erforderliche gesetzliche Ermächtigungsgrundlage fehlt.

Die Stadt Obertshausen wird ab sofort so verfahren.

Aufgrund dieser Entscheidung ist die Anforderung von Vorausleistungen auf Grundstücksanschlusskosten nicht mehr möglich. Die Satzungsmuster Wasserversorgungssatzung sowie die Entwässerungssatzung werden lt. Ankündigung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes entsprechend geändert werden müssen.

Betroffen sind in den vorliegenden Satzungsentwürfen die § 23 Abs. 2 der Wasserversorgungssatzung und § 22 Abs. 2 der Entwässerungssatzung.

Nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund werden die Mustersatzungen in Kürze von dort entsprechend geändert.

- Vom Fachdienst Schulservice des Kreises Offenbach wurde bezogen auf die Waldschule in Obertshausen folgendes mitgeteilt:

“Für den Ausbau der Waldschule, Obertshausen, zur Ganztagschule hat das Land Hessen zu den Gesamtkosten von 1.200.540,74 € aus dem IZBB eine Zuwendung von 1.080.486,67 € bewilligt. Der Restbetrag von 120.054,07 € verteilt sich mit 39.617,60 € (1/3) auf den Kreis Offenbach und mit 80.435,73 € (2/3) auf die Stadt Obertshausen.

Wir bitten Sie, den städtischen Anteil im Haushaltsplan 2005 bereitzustellen.

Eine entsprechende Anforderung ergeht zu gegebener Zeit.

Die Baumaßnahme wird in den Sommerferien 2004 begonnen und soll zum Schuljahresbeginn 2005/2006 fertig gestellt sein.

Sollten Sie weitere ergänzende Angaben benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.“

Die Stadt Obertshausen hat in ihrem Haushalt für 2003 und 2004 für diese Maßnahme je 225.000,00 € vorgesehen. Es wurde bisher davon ausgegangen, dass der Gesamtbetrag im Jahr 2005 zu leisten ist. Durch diese Neuregelung spart die Stadt Obertshausen insgesamt 369.564,23 € ein (Neu: Anteile der Stadt Obertshausen € 80.435,73).

- Der Hessische Städtetag hat zur Festschreibung der Gemeinnützigkeit in Satzungen für kommunale Einrichtungen folgendes mitgeteilt:

“Zu der im Betreff genannten Angelegenheit hatten wir wiederholt in unserem Nachrichtendienst, zuletzt mit Nr. 7/2004, berichtet. Weitergehend hatten wir die Finanzverwaltungen unserer Mitgliedsstädte noch mit mehreren E-Mails unterrichtet. Nachdem Fristen, innerhalb deren die Gemeinden für kommunale Einrichtungen, die von Fördervereinen unterstützt werden, Gemeinnützigkeitssatzungen hätten erlassen müssen, mehrfach verlängert worden sind, ist nunmehr endgültig Klarheit geschaffen worden, dass es solcher Satzungen nicht bedarf.

Nach dem Bundestag hat nunmehr nämlich auch der Bundesrat dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Abgabenordnung und weiterer Gesetze zugestimmt, mit dem zur früheren Rechtslage, die bis zum 31.12.2000 galt, zurückgekehrt wird. Gesetzestechnisch wird dies dadurch erreicht, dass in § 58 Nr. 1 AO nach den Wörtern „steuerpflichtige Körperschaften“ die Wörter „des privaten Rechts“ eingefügt wurden.

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf einer Spendensatzung für die städtischen Kindertagesstätten (Drucksache VII / 883), die mehrfach geschoben wurde, ist somit hinfällig.

- Den Vereinen und Jugendgruppen in der Stadt Obertshausen werden für das Jahr 2004 Zuschüsse in Höhe von 106.690,75 € bereitgestellt. Vereine, die ihre Unterlagen für die Berechnung der Zuwendung unvollständig oder nicht vorgelegt haben, wurden von der Bezuschussung ausgeschlossen. 3 Vereine reichten keine Anträge ein. Die Mittel werden in einem Betrag ausgezahlt.

Mit dieser Angelegenheit befasst sich auch der zuständige Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.

Mitteilungen des Ersten Stadtrates:

- Die Kanalbaumaßnahme in der Feldstraße ist abgeschlossen, in dieser Woche wird die Oberfläche hergestellt.
- Der Bahnübergang Badstraße ist nach vielen Telefonaten und Korrespondenz nun ebenfalls endgültig hergestellt.
- Der Magistrat hat beschlossen, dass die Buslinie 120 über den Busbahnhof hinaus verlängert wird und zwar in Richtung Rembrücker Weg, Vogelsbergstraße (Haus Jona). Dies ist in Verbindung mit der Kreisverkehrsgesellschaft und den Offenbacher Verkehrsbetrieben vereinbart und wird zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 umgesetzt. Die Kosten betragen ca. 42.000,- €.
- Der Magistrat hat beschlossen, dass eine Änderungsgenehmigung für den Betrieb der Kompostierungsanlage beantragt werden soll. Diese Änderungsgenehmigung ist notwendig, da auf der Kompostierungsanlage größere Mengen angeliefert werden, wie es die bisherige Genehmigung erlaubt und außerdem das Bundesimmissionsschutzgesetz durch die 4. Verordnung eine Änderung erfahren hat. Dadurch wird es notwendig, eine größere Fläche zu befestigen, damit der reibungslose Betrieb sichergestellt ist. Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. 420.000,- €. Diese sind jeweils hälftig von den Städten Heusenstamm und Obertshausen aufzubringen. Die gesamte Planung und das Genehmigungsverfahren wurde zwischen den Städten Heusenstamm und Obertshausen abgestimmt.
- Wie bereits in der letzten Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt wurde, fand am 14.7.2004 ein Gespräch mit Herrn Staatssekretär Abeln vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft zu Fragen der Lärminderung des Verkehrslärms durch die Autobahn A3 im Bereich der Städte Obertshausen und Heusenstamm statt.

Das Ministerium hat jetzt nochmals gegenüber den beiden betroffenen Städten schriftlich zu diesem Themenkomplex Stellung genommen. Darin kommt das Ministerium zu dem Ergebnis, dass nach den rechtlichen Vorgaben keine nachträglichen Lärmschutzmaßnahmen an der A 3 nach den Kriterien der Lärmvorsorge zu Lasten der Bundesrepublik Deutschland vom Land Hessen angeordnet werden können. Die entsprechenden Lärmgrenzwerte werden hier nicht überschritten.

Mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt wurde jedoch für Ende September ein Termin vor Ort vereinbart, um zu erkunden, ob im Bereich des Autobahnanschlusses eine Verlängerung des Lärmwalles möglich ist. Eine derartige Maßnahme müsste jedoch in vollem Umfang von der Stadt bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
20 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

Die Ablehnung wurde festgestellt.

Zu 7 Neufassung der Entwässerungssatzung DS VII/1388

Wie folgt wurde beschlossen:

Die dieser Niederschrift beigefügte Entwässerungssatzung (EWS) wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 8 Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) DS VII/1393

Nachstehender beschluss wurde gefasst:

Die dieser Niederschrift beigefügte Wasserversorgungssatzung (WVS) wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9 Grundstücksangelegenheit DS VII/1544

Abstimmungsergebnis: einstimmig

gez. Wichtel
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Fuchsberger
Schriftführer